

Bebauungsplan

0002 - 1

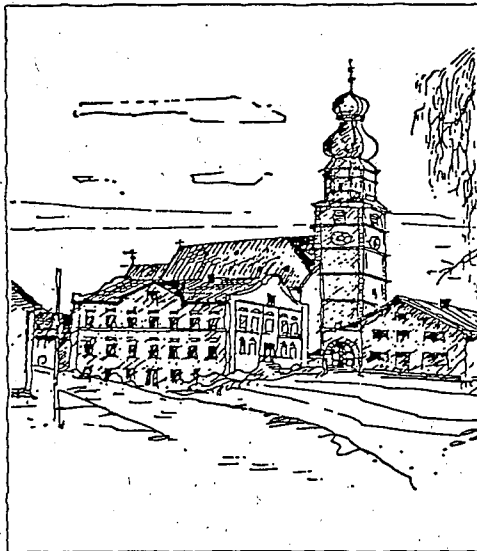
Süd-West Deckblatt Nr. 1

Gemeinde: Oberbergkirchen
Landkreis: Mühldorf a. Inn
Regierungsbezirk: Oberbayern

PRÄAMBEL:

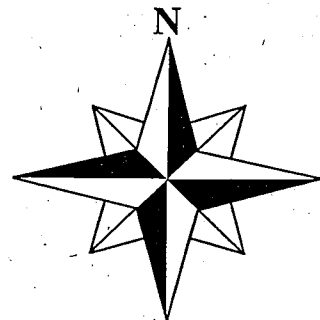
Die Gemeinde Oberbergkirchen erläßt gemäß § 2 Absatz 1 und 4, §§ 9, 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl I, Seite 2191), Art. 23 GO (BayRS 2020-1-1-I), Art. 98 BayBO (BayRS 2132-1-I) und der BauNVO in der Fassung von 1990 (BGBl I, Seite 1763), dieses Bebauungsplan-Deckblatt als

SATZUNG



Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
Für die Mitgliedsgemeinde Oberbergkirchen

Erstelldatum: 07.08.1996
Geändert:



M 1 : 1000

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

0.0.1 Die Festsetzungen dieses Bebauungsplan-Deckblattes gelten nur für den im Lageplan dargestellten Bereich. Die nicht angesprochenen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Süd-West“ i.d.F vom 15.4.1982 behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

0.1. BAUWEISE

0.1.1. offen nach § 22 Abs. 2 BauNVO

0.6. GEBÄUDE

0.6.9. Zur planlichen Festsetzung der Ziffer 2.1.17.

Dachform:	Satteldach
Dachneigung:	20 - 30 Grad
Dachflächen:	Dachflächen sind rechteckig auszubilden.
Dachüberstände bei - Ortgang und Traufe:	Mind. 0,30 m; höchstens 1,00 m, am Giebel bis 1,20 m. Bei Balkon- oder Terrassenüberdachung ist ein Dachüberstand von max. 1,50 m zulässig.
	Wandhöhe: Bei II hangseitig max. 6,20 m ab natürlicher Geländeoberfläche. Talseitig erhöhen sich die Wandhöhen um das abfallende natürliche Gelände.

0.9. ABSTANDSFLÄCHEN

0.9.1. Soweit sich bei der Ausnutzung der im Bebauungsplan festgesetzten überbaubaren Grundstücksflächen und der zugelassenen Höhenentwicklung Abstandsflächen ergeben, die von den Vorschriften des Art. 6 BayBO abweichen, werden diese abweichenden Abstandsflächen festgesetzt. Für Grenzgaragen gilt Art. 7 Abs. 4 BayBO.

Ein ausreichender Brandschutz und eine ausreichende Belichtung müssen gewährleistet sein.

PLANLICHE FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§§ 5 Abs 2 Nr. 1, 9 Abs 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO)

1.1. Wohnbauflächen

1.1.3 **WA**

Allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§§ 5 Abs 2 Nr. 1, 9 Abs 1 BauGB, § 16 BauNVO)

2.1.17 Zwei Vollgeschosse zulässig in der Form Erdgeschoß und 1 Vollgeschöß.

Grundflächenzahl GRZ = 0,30
Geschoßflächenzahl GFZ = 0,60

soweit sich aus den sonstigen Festsetzungen nicht geringere Werte ergeben.

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

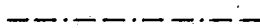
(§ 9 Abs 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

3.1



nur Einzelhäuser zulässig

3.5



Baugrenze Gebäude

13. SONSTIGE PLANZEICHEN

13.1.1

ST

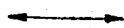
Flächen für private Stellplätze

13.1.5

Ga

Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung, ein Stauraum vor den Garagen von mind. 5,5 Metern darf zur Straße hin nicht eingezäunt werden

13.4



Firstrichtung

13.6

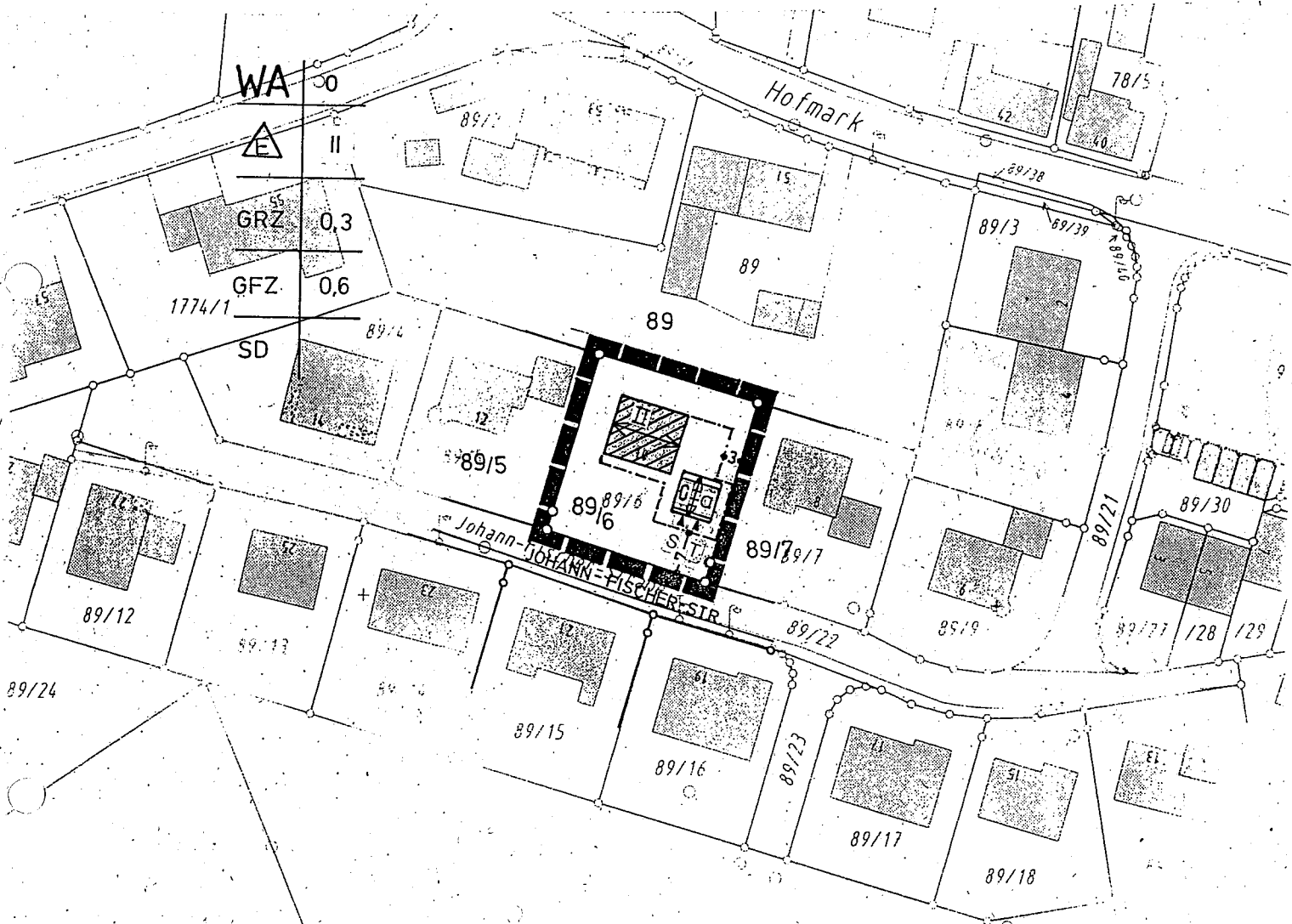


Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplan-Deckblattes

Bebauungsplan

Süd-West

Deckblatt Nr. 1



07. Aug. 1996

VERFAHRENSVERMERKE

Absichtsbeschluß durch den Gemeinderat § 2 Abs. 1 BauGB	20.06.1996
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der betroffenen Grundstückseigentümer § 13 Abs. 1 BauGB	
Schreiben vom:	08.08.1996
Ende der Frist:	05.09.1996
Behandlung der Stellungnahmen im Gemeinderat	entfällt
Ergebnismitteilung an die Träger öffentlicher Belange	entfällt
Satzungsbeschluß § 10 BauGB	23.09.1996
Vorlage an das Landratsamt (Anzeige oder Genehmigung)	entfällt

Oberbergkirchen, den 30.09.1996


Engelbrecht
Erster Bürgermeister



Ausfertigung

Der Bebauungsplan "Westlicher Ortseingang", Deckblatt Nr. 1" in der Planfassung vom 07.08.1996 wird hiermit ausgefertigt.

Oberbergkirchen, den 30.09.1996


Engelbrecht
Erster Bürgermeister



Bekanntmachung, § 12 BauGB

01.10.1996

Inkrafttreten, § 12 Satz 4 BauGB

01.10.1996

Oberbergkirchen, den 01.10.1996


Engelbrecht
Erster Bürgermeister



Ausfertigung an Landratsamt, Regierung v. Obb., Finanzamt, Vermessungsamt, Amtsgericht